

Rettet das Erfolgsprojekt P.I.L.O.T.!

Stoppen Sie die Streichung der Finanzierung durch den Fonds Soziales Wien!

Ein Schock für viele Familien

Wir, Eltern von jungen Erwachsenen mit Behinderungen, sind zutiefst erschüttert:
Der **Fonds Soziales Wien (FSW)** wird das **Erfolgsprojekt P.I.L.O.T.** des Vereins **Integration Wien** ab **2026 einstellen**.

Diese Entscheidung zerstört den mühsam aufgebauten Weg zu echter Inklusion – und verhindert für viele unserer Kinder die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben, weil es keine Alternativen gibt.

P.I.L.O.T. – Das Sprungbrett in den ersten Arbeitsmarkt

P.I.L.O.T. ist **kein gewöhnliches Projekt**.

Es begleitet junge Erwachsene **eins zu eins** beim Übergang von der Tagesstruktur in den ersten Arbeitsmarkt – individuell, geduldig, erfolgreich.

Diese persönliche Unterstützung ist **oft der entscheidende Schritt**:

Nur mit ihr schaffen viele den Weg in ein fixes Arbeitsverhältnis – und damit in ein eigenständiges Leben, oft auch in eine Wohngemeinschaft.

Der Erfolg spricht für sich:

➡ *8 von 15 Teilnehmenden haben in den letzten Monaten eine fixe Anstellung gefunden.*

Der Erfolg zahlt sich für alle aus

Die Streichung wäre nicht nur **menschlich falsch**, sondern auch **wirtschaftlich unsinnig**:

- **Sinn & Würde:** Orientierung, Perspektive und ein erfülltes Arbeitsleben
- **Kostenersparnis:** Weniger Dauermaßnahmen und Fahrdienste
- **Unabhängigkeit:** Mehr Eigenständigkeit, weniger Abhängigkeit von Betreuungssystemen
- **Aktive Inklusion:** Echte Teilhabe statt Isolation

Ein Euro, der in Inklusion investiert wird, kommt **vielfach zurück** – in Form von Lebensqualität, Selbstständigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe.

Die Entscheidung widerspricht klaren Verpflichtungen

Diese Kürzung verstößt gegen Österreichs eigene Werte und Gesetze:

1. UN-Behindertenrechtskonvention

- **Artikel 27:** Das Recht auf Arbeit in einem offenen, inklusiven Arbeitsmarkt wird verletzt.
- **Artikel 19 und 30:** Selbstbestimmtes Leben und gesellschaftliche Teilhabe werden untergraben.

2. Nationaler Aktionsplan Behinderung (2022–2030)

- P.I.L.O.T. erfüllt die Kernziele dieses Plans.
- Die Einstellung der Förderung konterkariert die eigenen Inklusionsziele der Stadt Wien.

Unsere Forderungen an den Fonds Soziales Wien (FSW)

1. SOFORTIGER RÜCKZUG DER KÜRZUNG!

→ Die Finanzierung des Projekts P.I.L.O.T. muss unverzüglich gesichert werden.

2. LANGFRISTIGE FINANZIERUNGSSICHERHEIT!

→ Erfolgreiche Inklusionsarbeit braucht Stabilität – keine jährliche Unsicherheit.

3. ECHTER DIALOG MIT DEN BETROFFENEN!

→ Wir Eltern und der Verein Integration Wien müssen in die Entscheidungen einbezogen werden.

Jetzt handeln – für Inklusion statt Isolation!

Wir fordern den Fonds Soziales Wien und die Stadt Wien auf, zu ihren Werten zu stehen:

Inklusion ist kein Luxus – sie ist ein Menschenrecht.

Unterzeichnen Sie jetzt!

Jede Unterschrift ist ein Signal der Solidarität und Menschlichkeit.

Zeigen wir gemeinsam: **Wien steht zu seinen Menschen – und zu einer Zukunft, in der niemand zurückgelassen wird.**